

Chronik des August's

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Appenzellisches Monatsblatt**

Band (Jahr): **16 (1840)**

Heft 8

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

A p p e n z e l l i s c h e s
M o n a t s b l a t t.

Nro. 8.

August.

1840.

Nichts verblindert und nichts vermiselt,
Nichts verzierlicht und nichts verkrigelt,
Sondern die Welt soll vor dir stehn.

G ö t t e.

Chronik des August's.

In **Hundweil** wurde das Haus des Ulrich Bodenmann's im Tobel in der Nacht vom 24. auf den 25. Augustmonat vom Blitze getroffen, jedoch nicht stark beschädigt. Das Haus ist in der außerrohdischen Privatassecuranz versichert, die einen Schaden von 22 fl. zu vergüten haben wird.

Wichtiger als diese vorstehende Mittheilung ist die Uebersicht des Zuwachses der Teilnehmer unserer **Privatassecuranz**, die wir in die Chronik des Augustmonats aufnehmen dürfen, weil sie eben fertig geworden ist. In den Jahren 1839 und 1840 haben nämlich in 17 Gemeinden unvers Landes (Stein und Luzenberg ausgenommen) 163 neue Teilnehmer, zusammen 196 Gebäude versichern lassen, deren Asscuranzsumme auf 241,800 fl. steigt. Ueberdies sind im erwähnten Zeitraume Nachschätzungen geschehen, die zusammen 80,950 fl. betragen, so daß die Asscuranzsumme im Ganzen um 322,750 fl. gewachsen ist.

Diese Summe vertheilt sich auf die einzelnen Gemeinden, wie folgt:

	Neue Theilnehmer.	Zuwachs der Assurance summe ¹⁾ .
Urnäsch	13	14,500 fl.
Herisau	5	9050 "
Schwellbrunn	7	8250 "
Hundweil	2	2700 "
Stein	—	1600 "
Schönengrund	4	6250 "
Waldstatt	7	9000 "
Teuffen	12	14,950 "
Bühler	4	9850 "
Speicher	4	13,950 "
Trogen	9	20,900 "
Rehetobel	5	5150 "
Wald	5	5750 "
Grub	6	7200 "
Heiden	55	135,950 "
Wolfhalden	5	15,000 "
Luzenberg	—	— "
Reute	3	4700 "
Gais	17	38,000 "

Litteratur.

Text zur einundzwanzigsten Gesangaufführung des appenzellischen Sängervereins. In der Kirche in Gais, Montags den 3. Augustmonat 1840. Trogen, Druck von J. Schläpfer. 8.

Zur Bewillkommung des appenzellischen Männerchors und der anwesenden Gesangfreunde, den 3. August 1840, durch den gemischten Chor in Gais. 8.

(Ein Gedicht von H. Krüsi Sohn, dem der Text der Gesänge des gemischten Chores im Zwischenacte beigelegt ist.)

Programm für das Sängerfest in Gais, am 3. August 1840. 12.

¹⁾ Hier sind neben der Assurance summe für die neuversicherten Gebäude auch die Nachschätzungen berechnet worden.